

II-2792 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1477/J

1991-07-10

A n f r a g e

der Dipl.Ing. Flicker  
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Regionalanliegen Nr. 41 - Wiedereröffnung des  
Eisenbahngrenzüberganges Fratres-Slavonice (Zlabings)

Auf CSFR-Seite ist nach Berichten der Niederösterreichischen Nachrichten die Entscheidung über die Wiedereröffnung des Eisenbahngrenzüberganges Slavonice/Zlabings-Fratres gefallen. Das Ministerium für Eisenbahnen, das Ministerium für Naturschutz, die Eisenbahndirektion in Tabor, die Gemeinden an der Bahn und die Eisenbahner treten für dieses Projekt ein. Auf CSFR-Seite steht dabei die Überzeugung, daß die Wiedereröffnung einer durchgehenden Bahnlinie von Schwarzenau nach Iglau der Region ökonomisch und ökologisch helfen wird. Auf österreichischer Seite ist bis heute keine Entscheidung für die Wiederherstellung der Thayabahn im Abschnitt zwischen Waldkirchen und der Staatsgrenze gefallen. Die Kosten für die Wiederherstellung dieses Abschnittes werden von Experten auf rund 20 Millionen Schilling eingeschätzt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Gibt es in der Zwischenzeit Vereinbarungen mit den zuständigen tschechischen Behörden über die Wiedereröffnung des Eisenbahngrenzüberganges Fratres-Slavonice?
2. Wenn ja, bis wann wird mit einer Wiederherstellung des Eisenbahngrenzüberganges zu rechnen sein?
3. Wenn nein zu Frage 1, warum nicht?

- 2 -

4. Wenn nein zu Frage 1, werden Sie sich ehestens dafür einsetzen, daß eine derartige Vereinbarung mit den zuständigen tschechischen Behörden über die Wiedereröffnung des Eisenbahngrenzüberganges Fratres-Slavonice zustandekommt?
5. Gibt es seitens der ÖBB Planungen für die Wiederherstellung des Abschnittes Waldkirchen bis zur Staatsgrenze der Thaya-bahn?
6. Wenn ja, mit welchen Kosten wird für dieses Projekt gerechnet?
7. Bis wann wird die Wiederherstellung des Abschnittes Waldkirchen bis zur Staatsgrenze der Thayabahn erfolgt sein?
8. Wenn nein zu Frage 5, warum nicht?
9. Gibt es seitens des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr oder der ÖBB Prognosen über die Entwicklung im Personen- und Güterverkehr im Falle einer Wiedereröffnung des Eisenbahngrenzüberganges Fratres-Slavonice?
10. Wenn ja, welche Entwicklung würde sich bei Wiedereröffnung der durchgehenden Strecke ergeben?